

Fachsymposium Palliative Care: Donnerstag, 16. August 2018

Arbeiten im Netz – Netz in Arbeit

Zusammenarbeit ist die Basis der Palliative Care

16. August 2018, 09.00 – 17.30 Uhr, Universität Bern/UniS, Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern

Moderation:

Beatrice Hengartner, Spitalzentrum Biel (Vormittag),

Steffen Eychmüller, Universitäres Zentrum für Palliative Care, Bern (Nachmittag)

	Thema	Referent	
1. Teil	08.00	Registration	
	09.00	Einleitung	Beatrice Hengartner, Biel
	09.05	Wie ist die spitalexterne Versorgung im Kanton Bern organisiert und finanziert?	Christina Gyax-Gäumann, wissenschaftliche Mitarbeiterin ALBA, GEF
	09.20	Aktueller Stand des Modellversuchs Mobiler Palliativer Dienst (MPD) im Kanton Bern	Joëlle Troxler, GEF Bern
	09.35	Palliative Care und Vernetzung auch bei Kindern – Zusammenarbeit der Kinderklinik und Spitex	Simone Keller, Dipl. Expertin Intensivpflege Kinderklinik Bern Jacqueline Wenger, Kinderspitex Region Bern
	10.05	Die EMSP BEJUNE – ein MPD der 2. Interventionslinie	Sonja Flotron, EMSP BEJUNE plus Person aus der Praxis
	10.30	Kaffee-Pause	
	11.00	Entscheidungsfindung am Lebensende und deren Bedeutung für das Netz	Daniela Ritzenthaler, Heilpädagogin, Ethikerin, Erwachsenenbildnerin (ethikbildung.ch, BFF Bern)
	11.30	Alters- und Pflegeheim: ein Knoten im Netzwerk?	Doris Bittel-Passeraub, Expertin Palliative Care, Dozentin FH Hochschule für Gesundheit HES-SO Visp
	11.50	144 – Da ist das Netz unabdingbar	Patrik Schwab, Sanitätspolizei Bern
2. Teil	12.10	Lunch-Pause	
	13.10	«Was wenn ...» Vorausplanung unter Nutzung des Basisdokuments – Spitalinterne und –externe Perspektive (Fallgeschichte)	Georgette Jenelten, Spitex Bern, SEOP Monica Fliedner, Universitäres Zentrum für Palliative Care
	13.40	Was erwarten die Fachpersonen aus dem spitalexternen Bereich von der gesundheitlichen Vorausplanung und was können sie beitragen?	Noemi Lehmann, Universitäres Zentrum für Palliative Care und Spitex Bern, SEOP
	13.55	«Plan B» – was erwarten Betroffene?	Lucia Wagner, Direktion Pflege/MTT und Mitglied des Patientenrates Inselspital Bern
	14.10	«Selbstfinanzierung» Ökonomischer Impact der Vernetzung in der Palliative Care	Maud Maessen, Universitäres Zentrum für Palliative Care
	14.40	Erfolgsfaktoren bei der Vernetzung im Bereich der Betreuung von lungenkranken Menschen zuhause	Marianne Hühnli, Lungenliga Bern
3. Teil (öffentlich)	15.10	Diskussion	
	15.30	Kaffee-Pause	
	16.00	Von der Prävention zur Palliation – was wir in der Gesundheitsregion „xunds-grauholz“ gemeinsam lernen.....	Michael Deppeler, Hausarzt im Dialog mit einer Betroffenen
	16.40	Lesung aus dem Buch „Woran um Himmelswillen sollen wir noch sterben?“ mit anschliessender Diskussion	Urs Frauchiger, Autor und Musiker
	17.30	Abschluss	

Weitere Infos unter: www.palliativzentrum.insel.ch und www.palliativebern.ch.